Veranstaltungsort

Museum für Gegenwartskunst Siegen
Unteres Schloss 1
57072 Siegen
0271 405 77-0
www.mgk-siegen.de
info@mgk-siegen.de

Veranstalter

Dr. Niels Penke
penke@germanistik.uni-siegen.de
Dr. Matthias Schaffrick
schaffrick@germanistik.uni-siegen.de
Dr. Jochen Venus
venus@germanistik.uni-siegen.de

Nähere Informationen zur
Forschungsstelle Populäre Kulturen
der Universität Siegen unter:
www.popkultur.uni-siegen.de

Plakatmotiv

Gerard van Smirren
www.vansmirren.tumblr.com/

PHIL Die Philosophische Fakultät
UNIVERSITÄT SIEGEN
populäre kulturen
Museum für Gegenwartskunst Siegen

Die Tagung „Ästhetik und Rhetorik des Common Ground" fragt nach den kulturellen Grundlagen der Gegenwart. Wie konstituiert sich heute der öffentliche Bestand dessen, was wir von der Welt wissen? Was dürfen wir von uns und unseresgleichen erwarten? Welche Geschmacksgrenzen bringen sich heute noch zur Geltung und können eben darum subvertiert werden? Welche Regeln des Sagbaren und des Unsäglichen, des Darstellbaren und Tabuierten finden Beachtung oder werden überschritten?

Diese Fragen drängen sich heute regelrecht auf, wenn man beobachtet, wie die aktuellen Auseinandersetzungen über kulturelle Common Grounds ausgetragen werden. In den auseinanderdriftenden Sinnwelten im Gewimmel unserer ‚breiten Gegenwart' (Hans Ulrich Gumbrecht) können Deklarationen und Reklamationen kultureller Common Grounds nur dann Beachtung finden, wenn sie mit großem performativem Einsatz und skandalträchtiger Semantik reüssieren. Dadurch wird die Hintergründigkeit und Latenz des Kulturellen aufgehoben – und zwar sowohl in den Programmen neuerer kultureller Reinheitsphantasien, als auch in den medialen Inszenierungen frei verfügbarer kultureller Heterogenität. Das kulturelle Selbstverständnis kann heute offenbar jederzeit und überall zum potenziell eskalierenden Konfliktfall werden – unabhängig von regional gepflegten Sitten und Gebräuchen, Institutionen und Rechtssystemen.

Der gegenwärtige Widerstreit der Kulturalisierungsregimes – zwischen einer modernistischen, kosmopolitischen „Hyperkultur" und einem reaktionären „Kulturessentialismus" (Andreas Reckwitz) – wirkt auf den ersten Blick wie eine Wiederauflage der Auseinandersetzung zwischen universalistischen Weltzukunftsprojekten der Aufklärung (Menschenrechte, Freiheit etc.) und nationalistisch, ethnisch, rassistisch oder sonst wie exklusionistisch begründeten Common Ground-Inseln imaginierter Gemeinschaften. Aber handelt es sich tatsächlich um einen neuerliche Kulturkampf um die zivilisatorischen Errungenschaften der Moderne, oder äußert sich in den populären Identitätspolitiken und Populismen der Gegenwart ein Strukturwandel kultureller Aushandlungsprozesse?

ästhetik und rhetorik des common ground

museum für
gegenwartskunst
siegen
26. - 28.10.2017

Programm

Donnerstag / 26.10.

ab 13.30
Willkommen

14:00
Grußwort des Prorektors für Studium, Lehre und Lehrerbildung der Universität Siegen, Michael Bongardt

14:10
Einführung:
Niels Penke / Matthias Schaffrick / Jochen Venus

14:30 – 15:30
Susanne Lüdemann (München)
Geschmacksgemeinschaften. Zur politischen Geschichte der Urteilskraft

15:30 – 16:30
Eva Horn (Wien)
House of spin. Die populäre Darstellung von Staatsgeheimnissen in aktuellen Serien

16:30 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:00
Maren Lickhardt (Innsbruck)
Welt-Niederösterreich in der Krise. *Braunschlag* fehlt der Common Ground

18:00 – 19:00
Niels Werber (Siegen)
Breaching Experiment oder New Common Ground: Donald Trump twittert

20:00 Abendessen

Freitag / 27.10.

10:00 – 11:00
Jochen Venus (Siegen)
Kulturelle Gemeinsamkeiten in der Popmoderne. Zur Paradoxie fakultativer Verbindlichkeit

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 12:30
Wolfgang Ullrich (München)
Identität als Schönheit. Zu einigen Denkfiguren der Identitären Bewegung

12:30 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:00
Jan Gerwinski (Siegen)
Der Stammtisch als Prototyp für „den Aufstand der Einfachheit"?

15:00 – 16:00
Petra Gehring (Darmstadt)
Ethico-tainment

16:00 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 17:30
Matthias Schaffrick (Siegen)
Poetik der populistischen Phrase. Zum Common Ground des gesunden Menschenverstandes

17:30 – 18:30
Diedrich Diederichsen (Wien)
Der Materialstand der Weltgeschichte – Taugt der „Stand der Dinge" als „Common Ground"?

20:00 Abendessen

Samstag / 28.10.

10:00 – 11:00
Tilman Allert (Frankfurt/Main)
Populäre Extravaganz. Karl Lagerfeld zum Beispiel

11:00 – 12:00
Steffen Mau (Berlin)
Das metrische Wir. Über die Quantifizierung des Sozialen

12:00 – 13:00 Abschlussdiskussion